

Zuchtobmann Jan Pose
Guineastr. 15
13351 Berlin
Tel. (0176) 438 464 52

E-Mail zucht@imkerverband-berlin.de

Zuchtbericht 2025 - zur Jahreshauptversammlung 2026

Zusammenfassung

Im LV Berlin sind 21 Züchternummern vergeben, davon sind 8 Nutzerkonten, als aktiv und sichtbar für andere Nutzer einsehbar und 13 Nutzerkonten auf inaktiv und nicht sichtbar für andere Nutzer registriert. Es haben 2 Züchter im Jahr 2025 Königinnen im Beebred registriert. Einer der beiden Nutzer hat Königinnen zur Leistungsprüfung für 2026 eingetragen.

Es wurde von 4 Züchtern insgesamt 2945 Königinnen von unterschiedlichen Bienenarten an Imker abgeben.

Der Zuchtobmann besuchte Lehrgänge zur Weiterbildung und nahm an Tagungen und Konferenzen teil.

In Vereinen des LV wurden Vorträge zur Zucht und dem Belegstand Tegler See gehalten. Des Weiteren wurden zwei Vorträge mit dem LSV e.V. zur Varroatoleranz organisiert und durchgeführt. Diebstahl und ein Sommersturm brachte die Zuchttätigkeit auf dem Belegstand Tegler See zum Erliegen. Für den betroffenen Belegstandwart waren das katastrophale Ereignisse.

Es wurden 87 Begattungseinheiten von 14 Imkern zu Belegstellen oder Sammeltransportstellen transportiert.

Im Dezember konnten durch Fördermittel des Berliner Senats zwei Nadelstempel für die Weiterbildung der Imker angeschafft werden.

Durch die Arbeit des Zuchtobmannes in 2025, sind dem LV Berlin Kosten für die Eintrittskarte der Grünen Woche entstanden.

Für 2026 steht die Unterstützung der Zuchtleute in deren Vereinsarbeit im Vordergrund.

1. Strukturierung des Zuchtgeschehens im LV Berlin

Zuchtleute

Es erfolgte die Ermittlung der Zuchtverantwortlichen und Zuchtinteressierten in den Vereinen.

Es wurden 2 Treffen der Zuchtleute und Interessierten Imker des LV Berlin im Frühjahr organisiert und durchgeführt. Dabei wurden Wünsche der Obleute und Interessierten für die Zucht eruiert und für die weitere Arbeit mit aufgenommen.

Auf Wunsch wurden Kommunikationskanäle für die Zucht Obleute eingerichtet.

Beebred

Es wurde eine Bestandsaufnahme der Züchternummern durchgeführt. Die Züchternummern dienen der Registrierung von Vermehrer, Züchter, Zuchtgemeinschaften, Besamer und Belegstellen für die Rasse Carnica im LV Berlin in der Beebred Datenbank. Aus den Nutzerkonten war nicht ersichtlich, ob die Nutzer noch aktiv waren.

Daher wurden allen zehn registrierten und als aktiv gelisteten Beebred Nutzer am 06.01.2026 angeschrieben, um zum einen die Richtigkeit ihrer Adressdaten zu prüfen und zum anderen Informationen zu ihrer Tätigkeit als Vermehrer zu erhalten.

Weiter wurden die Nutzer darüber informiert, dass es seit dem Juni 2024 eine für sie verbindliche Zuchtordnung gibt.

Tabelle 1, Daten aus der postalischen Züchterabfrage von aktiven Nutzern Stand 06.01.2026

Versendete Briefe ¹	geantwortet	Angaben zur Abgabe von Königinnen an andere Imker	Nicht Zustellbar	Nicht geantwortet
10	6	4	1	3

¹Der Zuchtobmann hat sich mit seiner persönlichen Zuchtnummer keinen Brief geschickt. Seine Daten sind jedoch mit in der Tabelle enthalten und mit in die Auswertung geflossen.

Sechs Züchter haben über verschiedene Kommunikationskanäle geantwortet, siehe Tabelle 1. Vier von ihnen gaben Informationen zur Zucht von Königinnen. Zwei aktive Nutzer haben ihre Zuchtdateien im Beebred eingetragen. Einer hat die Königinnen weitergegeben, der andere plant, die

eingetragenen Königinnen für 2026 zu testen. Die anderen beiden aktiven Nutzer berichteten ebenfalls über die Vermehrung von Königinnen. Ein aktiver Nutzer gab seine Kontaktdaten an. Der sechste aktive Nutzer hat sich als Züchter abgemeldet und wurde als inaktiv markiert.

Der Züchter, der postalisch nicht zu ermitteln war, hat in 2023 letztmalig Daten in Beebred eingegeben. Daher wurde der Nutzerstatus des Züchters als inaktiv im Beebred gekennzeichnet und das Nutzerkonto aus Gründen der Datensicherheit für den Züchter gesperrt.

Von den 3 Züchtern, die nicht geantwortet haben, wurde ein Züchter, als inaktiv gekennzeichnet, da seine letzte Dateneingabe in 2023 erfolgte und er auf den Brief nicht geantwortet hat. Bei den verbleibenden zwei Züchtern handelt es sich um Züchter, die in 2025 erst Ihre Züchternummer erhalten haben. Aus diesem Grund wurde am Nutzerkontostatus nichts verändert.

Nach Auswertung der Antworten und vorherigen Recherchen ist der Stand der registrierten Züchter im LV wie folgt:

Im Beebred sind insgesamt 21 Züchternummern (Tabelle 2) für den LV vergeben. Zwei dieser Nummern sind im Besitz der ehemaligen Zuchtobfrau sowie des aktuellen Zuchtobmanns und dienen der Verwaltung von Zuchtdaten. Die Nummer, die der ehemaligen Zuchtobfrau zugeordnet ist, wurde als inaktiv gekennzeichnet.

Tabelle 2, Status der Imker mit Züchternummern in Beebred, Stand 01.Februar 2026

Vergebene Züchternummern	Anzahl aktive Nutzer	Anzahl inaktive Nutzer	Nummer für Zuchtobleute
21	8	13	2

Abgabe von Königinnen

Die vorliegenden Daten stammen von Züchtern/Vermehrer, die im Beebred-System registriert sind und zudem auch andere Bienenarten züchten oder vermehren. Die genannten Informationen wurden auf freiwilliger Basis übermittelt. Insgesamt haben drei Züchter Carnica-Königinnen vermehrt und circa 45 Exemplare an weitere Imker abgegeben. Ein einzelner Züchter hat etwa zehn Buckfastköniginnen an andere Imker weitergegeben. Darüber hinaus hat ein weiterer Züchter rund 2890 Königinnen aus

seinen eigenen varroatoleranten Linien regional angepasster Bienen an verschiedene Imker abgetreten. Hierbei handelt es sich um unbegattete Weiseln, begatteten Weiseln aus Belegständen sowie künstlich besamten Weiseln. Die Anzahl der F1-Weiseln, die von anderen Mitgliedern unseres Verbandes gezogen und zur Standbegattung eingesetzt wurden, ist nicht dokumentiert.

Teilnahme an Konferenzen

Im März nahm ich an der Züchtertagung des GdeB in Berlin teil. Die für April geplante Züchtertagung 2025 des D.I.B. konnte ich leider nicht besuchen. Im Oktober nahm ich an der polnisch-deutschen Imkerkonferenz in Łagów Lubuski teil.

Beiträge im Rahmen des Projektes Varroa 2033.eu des Zuchtobmannes

- Teilnahme an Sitzungen der Arbeitsgruppe „Biotechnische Methoden Varroa 2033“
- Vorstellung und Durchführung des Nadeltests „Blume“ im IV Reinickendorf Mitte e. V.
- Vorstellung, Bau und Durchführung des FaKoFangs im IV Reinickendorf Mitte e. V.

Persönliche Weiterbildung

Teilnahme an Lehrgängen zur Zuchtwertschätzung im LIB.

Teilnahme am Projekt Nichtzüchter im LV Brandenburg.

Arbeit mit Vereinen des LV und andere

In sieben Imkervereinen des LV wurden Vorträge zur Zucht gehalten.

Ebenfalls erfolgte ein Vortrag im Imkerverein Zehdenick und Umgebung e. V.

Im Frühjahr wurden zwei Vorträge zur Varroatoleranzzucht mit dem LSV Sachsen, dem IV Tempelhof e. V. und dem IV Reinickendorf-Mitte e. V. durchgeführt. Die Besucherzahl war überschaubar. Ein positiver Einfluss auf die Motivation der Imker:innen des LV, sich aktiv an der Varroatoleranzzucht zu beteiligen, ist aus den Vorträgen nicht erkennbar.

Belegstand Tegler See

Auf dem Belegstand Tegler See konnte aufgrund des Diebstahles der Völker vom Belegstandwart, Danny Wanzke, keine Aufstellung von Einheiten zur Begattung erfolgen. Der folgenreiche Sommersturm verwüstete den Stand und die Hütte komplett.

Eine jahrelang erfolgte Zuchtarbeit wurde durch Diebstahl und Naturgewalten zunichtegemacht. Da wird es für den Wiederaufbau noch großer Anstrengungen bedürfen. Ich hoffe da auf eine große Unterstützung durch die Mitgliedsverbände des LV.

Für Fragen zum Belegstand bitte an Herrn Wanzke wenden.

Durchgeführte Fahrten zu Belegstellen Juni – Juli 2025

Es gab eine Fahrt zur Buckfast-Belegstelle Wippra mit 23 Einheiten von drei Versendern.

Fünf Fahrten zur Sammeltransport-Annahmestelle bei Olaf Schwerdtfeger für die Buckfast-Belegstelle Annaburger Heide und die Carnica-Belegstelle Sächsische Schweiz mit 42 Einheiten von sechs Versendern.

Eine Fahrt zur Carnica-Belegstelle Sächsische Schweiz in Cunnersdorf mit 22 Einheiten von fünf Versendern.

Nadelstempel

Dank Fördermitteln des Berliner Senats konnten im Dezember zwei Nadelstempel für die Weiterbildung von Imkern angeschafft werden. Die Nadelstempel werden für die Prüfung gemäß den Prüfkriterien der Leistungsprüfung des Deutschen Imkerbundes e. V. verwendet.

Entstandene Kosten für den LV Berlin

Der Zuchtobmann hat im Jahr 2025 Arbeit geleistet. Dadurch sind dem LV Berlin Kosten entstanden. Und zwar für die Eintrittskarte zur Grünen Woche.

Vorhaben für das Jahr 2026

Workshop zur künstlichen Besamung für Interessierte Imker*innen.

Workshop zur Anwendung Weimarer Nadelstempel und alternativen Methoden für Prüfung des Ausräumverhaltens der Bienen für Interessierte Imker*innen.

Treffen mit den Zuchtbleuten des LV

Organisation von Fahrten zu Belegstellen Carnica und Buckfast für Interessierte Imker*innen
Weiterführung des Moduls VaKoFang des Projektes „Varroatolerante Bienen für Berlin“ des IV
Reinickendorf – Mitte e.V..

Besuch von Veranstaltungen des D.I.B, GdeB und Mitarbeit am Projekt Varroaresistente Bienen bis
2033 in Europa. Zweck ist die Vernetzung, Weiterbildung und Mitarbeit für die Arbeit als
Zuchtbmann.

Termine zu den Vorhaben werden über die Zuchtbleute und den Gesamtverteiler des
LV verbreitet.

Jan Pose